

Außereuropäischer Vorschriftenbereich:

	Wortlare	Mt.	Ps.
Singapore ^{1) 2)} (via Emden Big Madras)	3	60	
Uruguay	4	20	
Venezuela ^{1) 2)} (via Emden Azoren)	5	30	
Vereinigte Staaten von Amerika, British-Amerika, St. Pierre u. Miquelon sowie Bahama, Bermudas- u. Turks-Inseln, ^{1) 2)} (via Emden Azoren):			
1. Cape Breton, Connecticut, Maine, Massachusetts, New Hampshire, New Foundland, New Hampshire, Nova Scotia, Ontario, Prince Edward Isl., Quebec, Rhode Isl., St. Pierre und Miquelon, Vermont	1	5	
2. Delaware, District of Columbia, Maryland, Pennsylvania	1	20	
3. Alabama, Carolina (North u. South), Georgia, Illinois, Indiana, Kentucky, Michigan, Mississippi, Ohio, Tennessee, Virginia, West Virginia, Wisconsin	1	30	
4. Arkansas, Colorado, Dakota (North u. South), Indian Territory, Iowa, Kansas, Montana, Nebraska, New Mexico, Oklahoma, Texas, Wyoming	1	50	
5. Alberto, Arizona, California, Idaho, Manitoba, Nevada, Oregon, Saskatchewan, Utah, Vancouver Isl., Washington	1	60	
6. New Jersey: Hoboken, Jersey City	1	5	
übrige Anstalten	1	20	
7. New York: New York (Stadt) sowie sämtliche Anstalten, bei denen in der 2. Spalte des „Amtlichen Verzeichnisses der für den internationalen Verkehr geöffneten Telegraphenanstalten“ der Vermehrung (Tarif de New York City) angegeben ist	1	5	
übrige Anstalten	1	20	
8. Florida: Pensacola	1	30	
New West	1	60	
übrige Anstalten	1	50	

Außereuropäischer Vorschriftenbereich:

	Wortlare	Mt.	Ps.
Bundesstaaten, Brit. Amerika u.:			
9. Louisiana: New Orleans	1	30	
übrige Anstalten	1	50	
10. Minnesota: Duluth, Minneapolis, St. Paul, South St. Paul Stock Yards, Winona	1	30	
übrige Anstalten	1	50	
11. Missouri: St. Louis	1	30	
übrige Anstalten	1	50	
12. British Columbia: Bonaparte, Clinton, One hundred and fifteen Mile house, Alexandria, Barkerville, Bullion, Harpers Camp, Ullsoot, One hundred and fifty Mile house, Pavilion, Quesnel, Quesnelle, Quesnelle Forts, Soda Creek	1	75	
Blackwater, Boball Lake, Frazer Lake, Stony Creek	1	85	
Burns Lake, South Buntley	2	—	
Aberdeen, Aldermere, Balmoral Cannery, Bulkley, Cassiar, Echo Lake, Eighth Cabin, Fifth Cabin, First Cabin, Fourth Cabin, Graveyard Point, Hazelton, Hole in Wall, Iskoot, Kitelas, Kitimatlinum, Lorne Creek, Meanstain Lake, Moricetown, Ninth Cabin, Port Eglington, Port Simpson, Prince Rupert, Raspberry Creek, Second Cabin, Seventh Cabin, Sheslay, Sixth Cabin, Skeena Canyon, Telegraph Creek, Telegraph Point, Third Cabin, Atlin, Centre Cabin, Rahlin, Ratina, Pipe River	2	45	
Bennet, Log Cabin, Pennington, Summit, White Pass	2	85	
übrige Anstalten	3	20	
13. Yukon: Big Salmon, Cariboo Crossing, Coffee Creek, Conrad City, Fort Selkirk, Hootalinqua, Lower Labarge, Tagish, Tantalus, Whitehorse, Watson Crossing	1	60	

Außereuropäischer Vorschriftenbereich:

	Wortlare	Mt.	Ps.
Bundesstaaten, Brit. Amerika u.:			
13. Cowley	3	10	
Boundary, Dawson City, North Pole, Northern International Boundary, Ogallala, Stewart River	3	25	
übrige Anstalten	1	60	
14. Macla (via Seattle)	2	85	
15. Bahama-Inseln: Nassau auf New Providence	2	55	
16. Bermuda-Inseln	2	60	
17. Turks-Inseln	3	10	
Westindien ^{1) 2)} (via Emden Azoren):			
Antigua	4	50	
Barbados	4	90	
Cuba: Havana	1	75	
übrige Anstalten	1	90	
Curaçao	6	90	
Dominica (fl. Antillen-Insel)	4	30	
Grenada	4	80	
Guadeloupe, Les Saintes, Marie Galante, Martinique	5	30	
Jamaica	3	10	
Porto-Rico	4	30	
St. Christopher (St. Kitts)	4	80	
Ste. Croix	5	40	
San Domingo:			
Haiti, Republik: Cap Haïtien, Môle St. Nicolas, Port au Prince	5	50	
übrige Anstalten	7	60	
Dominikanische Republik	6	65	
St. Lucia	4	65	
St. Thomas	5	15	
St. Vincent, Westindien	4	75	
Tobago (Insel), Trinidad (Insel)	5	25	

C. Fernsprechverkehr.

öffentliche Sprechstellen.

Bei Benutzung der öffentlichen Sprechstellen beträgt die Gebühr für eine Verbindung von nicht mehr als 3 Minuten Dauer im Ortsverkehr

10 Pf.

im Vorortverkehr

20 Pf.

Nach welchen Orten der Fernverkehr zugelassen ist und welche Gebühren im einzelnen erhoben werden, ist am Schalter zu erfragen.

Soll die angerufene öffentliche Sprechstelle eine in der Nähe wohnende Person zu einem Gespräch hereinrufen, so wird dafür eine Gebühr von 25 Pf. erhoben.

öffentliche Sprechstellen sind vorhanden:

a) innerhalb des Bereiches des Ortsfernsprednches in Leipzig, beim Telegraphenamt (Grimmaischer Steinweg 1, Schalterraum des Telegraphenamtes);

bei dem Postamt	2	am Dresdner Bahnhof,
" "	3	Kohlenstr.,
" "	4	Harfortstr. 3,
" "	5	Thomasstrichof 21,
" "	6	Weststr. 26,
" "	7	Frankfurter Str. 8,
" "	8	Reudnitz, Göschkenstr. 2, 4,
" "	9	Tröndlinring 2, Neue Wörte, Eingang Blücherplatz,
" "	11	Tutourstr. 12, 14,
" "	12	Südst. 12,
" "	14	Eutritziger Str. 19,
" "	15	Reudnitz, Dresdner Str. 54,
" "	16	Wiedn. u. Schloßhof,
" "	17	in Anger-Crottendorf,
" "	18	Gonnevitz,
" "	19	Döhl,
" "	20	Eutritz,
" "	21	Göblitz,
" "	22	Steinzschorner,
" "	23	Lindenau,
" "	24	Müßern,
" "	25	Neuschönfeld,
" "	26	Plagwitz,
" "	27	Großzschorner,
" "	28	Schleußig,
" "	29	Süttwitz,
" "	30	Stünz,
" "	31	Thonberg,

bei dem Postamt in Gohlsmarckdorf, Böhlnitz-Ehrenberg, Großzschorner, Windorf, Leipziger, Modau (Altmühl. Leipzig), Reich-Gaußdorf, Paunsdorf, Schönfeld u. Wahns.

b) auf dem flachen Lande (mit beschränktem Sprechbereich):

in Baalsdorf bei der Posthilfsstelle,

„ Brodenaundorf bei der Posthilfsstelle,

„ Engelsdorf bei der Postagentur,

„ Höhnelnitz bei der Posthilfsstelle,

„ Güntheritz bei der Postagentur,

„ Hartmannsdorf bei der Posthilfsstelle,

„ Höhnelnitz bei der Posthilfsstelle,

„ Hohenheida bei der Posthilfsstelle,

„ Holzhausen (Sa.) bei der Postagentur,

„ Kautzthal bei der Postagentur,

„ Kautzleeburg bei der Postagentur,

„ Lennel bei der Posthilfsstelle,

„ Lößnitz bei der Postagentur,

„ Rößnitz bei der Postagentur,

„ Marienberg bei der Postagentur,

„ Mühlitz bei dem Postamt,

„ Naußlitz bei der Postagentur,

„ Paunsdorf bei dem Postamt,

„ Plaußig bei der Postagentur,

„ Schedewitz bei der Posthilfsstelle,

„ Schönau bei der Posthilfsstelle,

„ Sommerfeld (fl. Leipzig) bei der Postagentur,

„ Thella bei der Postagentur,

„ Wolteritz bei der Posthilfsstelle,

„ Zschortau bei der Postagentur,

„ Zuckelhausen bei der Posthilfsstelle.

Fernsprech-Automaten.

Fernsprech-Automaten für den Ortsverkehr sind in den Schalterräumen der Postanstalten, auf den Baumhäusern und an verschiedenen anderen, dem Bülkum zugänglichen Orten aufgestellt. Die Aufstellungsorte sind durch Zahnschilder gekennzeichnet. Die Automaten können gegen Einwurf eines 10 Pf.-Stückes für den Orts- und gegen Einwurf zweier 10 Pf.-Stücke für den Vorortverkehr benutzt werden.

Schönswürdigkeiten.

1. Anlagen und Gärten.

Der Albert-Park, die jüngste und schönste Anlage der Stadt ist errichtet auf dem Gelände der Industrie-Ausstellung vom Jahre 1897 u. angelegt von den städtischen Gartendirektoren Wittenberg und Kampel. Die Anlagen umschließen zwei Teiche, eine schöne vierzehnseitige Lindenallee, sowie ausgedehnte Rasenflächen mit Blumenbeeten. Im südlichen Teile ist der früher in Garbers Gärten befindliche Gartentempel, sowie jenseits des Blattanals, der vom Bildhauer B. Freitag ausgeführte Schäferbrunnen aufgestellt. Gesamtfläche 474 811 qm.

Der Johanna-Park, angelegt von Lenné für Wilhelm Schuster und von diesem der Stadt vererbt. Er ist zur Erinnerung an seine früh verstorbene Tochter Johanna geschaffen und trägt an hervorragender Stelle das Denkmal des Erstvers.

Hintergrund ist eines der anmutigsten Bilder von Leipzig, 84850 qm groß.

Der Promenaden-Ring läuft rings um die innere Stadt auf dem Gelände der alten Festungsgräben und -Schancen hin. Gesamtfläche 139 648 qm. Der älteste Teil ist der westliche am Fleischerplatz. Die Allee kommt von 1748. Der Fleischerplatz u. der Töpferplatz waren der Schauplatz des letzten blutigen Gemecks mit den weidenden Franzosen am 19. Oktober 1813. Die Anlagen im Norden und Westen sind nach 1785, als die vor dem damaligen Georgenbaute liegende Schanze abgetragen wurde (siehe Städte-Arbeitsaufnahmen), unter Bürgermeister Müller (daher sein Denkmal) vom Bannmeister Danke entworfen, und in Gemeinschaft mit dem gräßlich Villenmännchen Kunigundt Manja ausgeführt worden. Damals entstand der Schwanenteich (mit 20 m hoher Fontäne) und der

Schwanenberg, der lange das Denkmal Bellerix (siehe dies) trug, aber dann dem Neuen-Theater weichen musste. In den Jahren 1857—60 wurde dann von Lenné der südliche Teil von der Moritzbastei bis zum Peterstor in seiner heutigen Gestalt geschaffen. Erwähnenswert ist der Musenhügel mit Kochs Denkmal; in der Nähe Denkmäler von Thaer und Robert Schumann (siehe diese).

Die Anlagen am Hohmannendenkmal, gegenüber dem alten Theater, wurden umgestaltet, und die Anlagen auf dem Töpferplatz am Thomas- und Rathausring, neu hergestellt in den Jahren 1903—1906 vom Gartendirektor Kampel.

Das genannte Gebiet der Schwaneninsel in Leipzig umfasst gegenwärtig 359 637 qm; an Alleen mit Baumbestand hat die Stadt über 120 km. Unter städtischer Gartenverwaltung stehen außerdem noch, das Rosental mit der Friedensbrücke und dem